

Styling-Tipps zur Saison

Modedesignerin Nikola Fechter zeigt, was im Sommer angesagt ist

Was man zur warmen Zeit tragen kann und wovor man sich tunlichst hüten sollte.

(bar). Print-Kleider und Petrol: Der heurige Sommer birgt zwar keine Überraschungen, doch ein paar Akzente kann man dennoch mit der richtigen Auswahl bei den Kleidungsstücken setzen.

Die wichtigsten Tipps:

1. Print-Kleider: Auch heuer setzt sich der Trend weiter fort. „Heuer dürfen die Kleider aber auch länger sein“, so Fechter. Die Kombination mit Flip-Flops setzt sich auch immer mehr durch.

2. T-Shirt-Kleider: Ein netter Trend, der immer mehr zu sehen ist. Fechter: „Übergroße T-Shirts werden einfach mit einem Gürtel als Kleid getragen.“

3. Saison-Farben: Vor allem die Farbe Petrol hat sich heuer zu einem Must gemausert. Daneben



Kirschrot und Mitternachtsblau seien angesagt, so Fechter. Foto: Fechter

gehen auch Mitternachtsblau und Kirschrot. Zeitlos klassisch bleibt das Weiß, das den Hauteint unterstreicht.

4. Musterungen: „Im Sommer dominieren florale Muster“, so die Designerin. „Aber auch psychedelische Anklänge lassen sich heuer entdecken.“

Die großen No-Gos von Nikola Fechter:

1. Zu kurze Röcke: „Sie sollten jedenfalls mehr darstellen als ein Gürtel!“

2. Bauchfrei: Derzeit gehört auch das zu den Mode-Fauxpas. „Aber das könnte vielleicht wieder einmal kommen.“